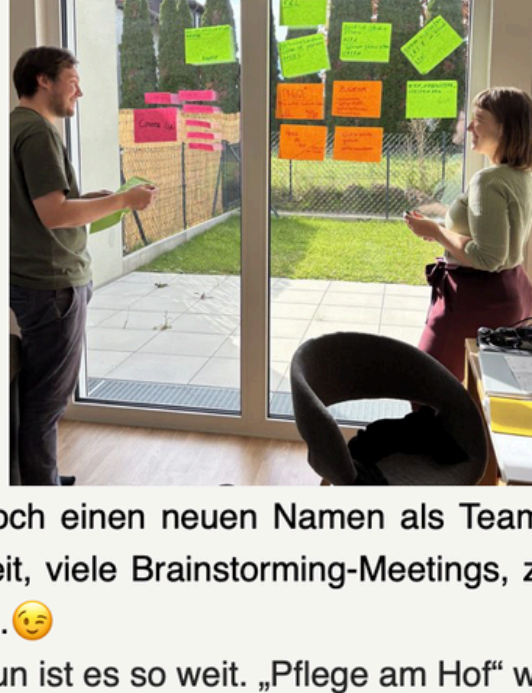




Ein heißer Sommer geht langsam zu Ende, die Tage werden wieder kürzer und ereignisreiche Wochen liegen hinter uns.

Wir freuen uns, dass wir Sie zu Neuigkeiten von unserem Vorhaben auf dem Laufenden halten dürfen – diesmal mit allen Infos zu unserer Namensänderung, unseren geplanten Aktivitäten und einem Bericht einer inspirierenden Reise. Schön, dass sie hier sind und uns auf diesem Weg begleiten!

Namensänderung - Pflege am Hof wurde zu „Lentea“



Wir entwickeln uns weiter und so auch unsere Vision und geplante Angebote. „Pflege am Hof“ war für uns der Projekttitle bei einigen Einreichungen. Auf unserem Weg merkten wir immer wieder, dass dieser Projekttitle eines Tages von einem neuen Namen abgelöst wird.

Die Gründe dafür waren ganz unterschiedlich. Vom Begriff „Pflege“ über den Markenschutz bis hin zu Verwechslungen.

Doch einen neuen Namen als Team zu finden, ist gar nicht so einfach. Es braucht Zeit, viele Brainstorming-Meetings, zahlreiche Ideen und natürlich jede Menge Post-its. 😊

Nun ist es so weit. „Pflege am Hof“ wird zu „Lentea“

In den Niederlanden haben wir uns viel Inspiration geholt. Unter anderem auch für unseren Namen. „Lente“ sagt man auf Niederländisch zum Frühling – der Jahreszeit, in der nicht nur Pflanzen, sondern auch Menschen aufblühen.

Durch die Verbindung unseres Konzepts zu den Niederlanden fanden wir diesen Namen sehr ansprechend. Wir assoziieren mit Lentea

Zuversicht, Lebendigkeit, Gemeinschaft und Naturverbundenheit.

Im Zuge unserer Namensänderung wurde unsere Homepage umgestaltet. Schauen Sie gerne vorbei unter www.lentea.at

Ein inspirierender Besuch in Belgien

Kürzlich hatte Elli aus unserem Team, zusammen mit Claudia vom Verein [Demenz.Liebe](#), die Möglichkeit ein Vorzeigeprojekt der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zu besichtigen, das [Huis Perrekes](#).



Die Gründerin Carla Molenberghs hat bereits vor 40 Jahren den Bedarf an kleinstrukturierter Versorgung für Menschen mit Demenz wahrgenommen und aus eigener Initiative das Huis Perrekes gegründet - ein kleines Pflegeheim für 15 Menschen mit Demenz. Mittlerweile sind es 4 Häuser für 15 Bewohner*innen im ländlichen Dorf Oosterlo, ca. 70 km nord-östlich von Brüssel. Zudem gibt es das Angebot einer Tagesbetreuung und aktuell wird eine alte Hofstelle außerhalb des Ortes renoviert, welche zukünftig speziell für palliative Versorgung dienen soll.

Zwei Tage durften wir vor Ort verbringen und den Alltag der Bewohner*innen miterleben.



Eine der vielen Besonderheiten an Huis Perrekes ist vermutlich die Bauweise und Einrichtung. Naturmaterialien wie Holz, die Verbindung zur Natur durch große Fenster mit Blick ins Grüne und die ästhetisch ansprechende Gestaltung der Räumlichkeiten – keine Anzeichen einer Pflegeeinrichtung. Eine herzliche, wertschätzende und ruhige Atmosphäre war sofort spürbar, welche auch die Mitarbeiter*innen des Hauses ausstrahlen.

Die Aktivitäten im Tagesverlauf entstehen durch das alltägliche Leben. Tätigkeiten werden nicht erfunden. Das, was im Alltag anfällt und zum Zusammenleben dazugehört wird gemeinsam mit den Bewohner*innen gemacht z.B. den Garten pflegen, Kochen, Spaziergänge, Wäsche waschen, Hobbies ausüben, Musizieren, Tisch decken, gemeinsame Kaffeepausen, ...

Ebenso hat das Huis Perrekes einen großen Wirtschaftsgarten, wo Gemüse und Obst für den Eigenbedarf angebaut und geerntet werden - gemeinsam mit den Bewohner*innen, welche daran großen Gefallen finden. Ebenso wohnen Hühner, Ziegen und zwei Esel auf dem Areal sowie Katzen, die meist gemeinsam mit den Bewohner*innen einziehen.

Das Team ist interprofessionell aufgestellt. Pflegepersonen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen aber auch die Profession der Musiktherapie sind vertreten. Musik spielt im Huis Perrekes eine wichtige Rolle.

„Musik bleibt und verbindet, wenn es schwieriger wird Worte zu finden“ berichtet die Musiktherapeut*in des Hauses.

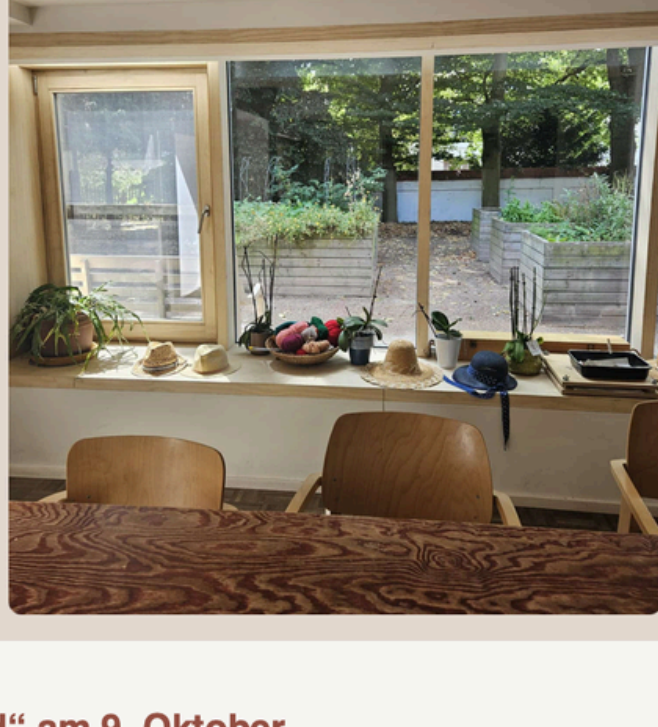
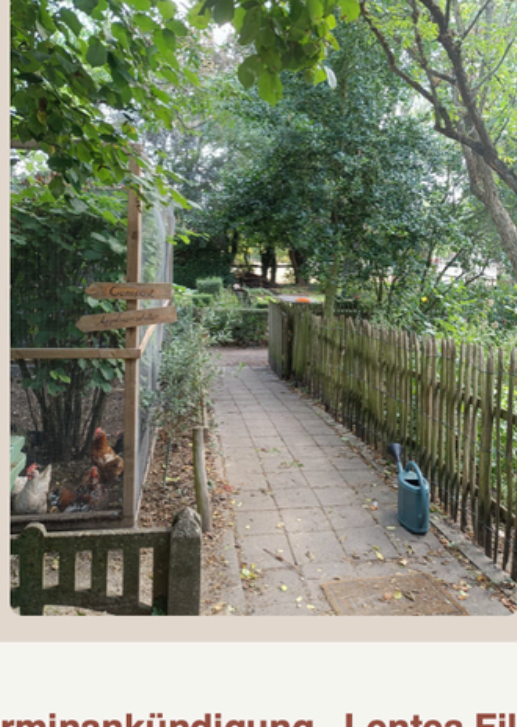
Dankbar, glücklich uns voller Inspiration sind wir zurück in Österreich. Ein Besuch, der uns daran festhalten lässt, dass die Versorgung von Menschen mit Demenz in einer kleinen, ländlichen Struktur gelingen kann.



Eine detaillierte Zusammenfassung des Besuches finden Sie auch auf Elli's

Blog: —> [Übernachten in einer Pflegeeinrichtung](#)

Schauen Sie gerne vorbei!



Terminankündigung „Lentea Filmabend“ am 9. Oktober

Anlässlich des Welt-Alzheimertags Ende September laden wir **am 9. Oktober 2026** zu einem besonderen Filmabend ein. Gezeigt wird der Film „Mitgefühl“, der sich auf berührende Weise mit dem Leben in Dagmarsminde, einem kleinen Pflegeheim in Dänemark und dem Umgang mit Menschen mit Demenz auseinandersetzt.

Der Film zeigt ein Mut machendes Konzept in der Langzeitpflege, in der die Kraft der menschlichen Nähe, „Mitgefühl“ Wunder wirkt. Ein Plädoyer für ein würdevolles und glückliches Lebensende.

[Zum Trailer](#)

Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zu einem moderierten Austausch zu den Eindrücken des Films und Elisabeth aus unserem Team wird über Erfahrungen Ihres Besuchs vor Ort in Dagmarsminde berichten.

Wann?

Gutensteinerhof

Vorderbruck 21a

2770 Gutenstein

In den Räumlichkeiten der [Dorfschmiede für nachhaltige Lebensäume eG](#)

Tickets 12€ inkl. Begrüßungsgetränk

Tickets erhalten Sie gegen Barzahlung vor Ort an der Abendkassa.

Um die Besucher*innenanzahl im Überblick zu behalten und die Veranstaltung vorzubereiten bitten wir um Voranmeldung bis 1. Oktober —> [Hier anmelden!](#)

Wir freuen uns schon jetzt auf den gemeinsamen Filmabend!

Nächste Schritte

Gerade Schritte werden wir uns in der Vorbereitung zur Vereinsgründung und starten demnächst mit unserem ortsunabhängigen Angebot „Lentea unterwegs“. Wo wir gemeinsam Ausflüge ins Grüne unternehmen. Umgeben von Natur und in Bewegung entsteht Begegnung.

Herzliche Einladung zu unserer ersten Lentea unterwegs Testwanderung am 11. September 2026 ab 13:30 Uhr.

Wir wandern durch die Hügel von Prigglitz, erkunden die Ausstellung „Kunst in der Landschaft“ und stärken uns anschließend mit Kaffee und Kuchen im [Päuschen](#)

Für wen?

- Menschen mit und ohne Pflegebedarf

- Menschen mit und ohne Demenz

- Angehörige

- Interessierte

(Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, Verköstigung im Päuschen auf Selbstkosten)

Treffpunkt:

11. September

13:30 Uhr

Parkplatz Päuschen

Gasteil 5a

2640 Gasteil

(voraussichtliches Ende 16 Uhr)

Bitte um Anmeldung unter —> [Hier anmelden!](#)

oder telefonisch: 069917121146

Wir werden Sie regelmäßig in unserem Newsletter und auf unserer Homepage über aktuelle Angebote informieren.

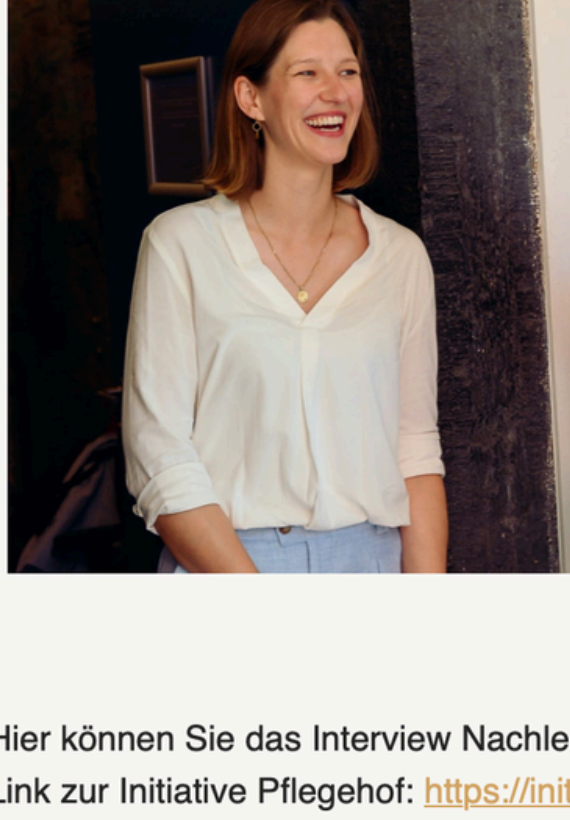
Was noch?

Landwirtschaft Impuls Gespräch bei der Perspektive Landwirtschaft

Im Online ImpulsGespräch organisiert von der [Perspektive Landwirtschaft](#) gab Elisabeth aus dem Team Einblicke in unser Vorhaben, Hintergründe zur Entstehungsgeschichte und die positive Wirkung der Natur auf uns Menschen.

Das Gespräch ist auf YouTube nachzusehen:

—> [Jetzt nachsehen](#)



Interview mit Dr. Katharina Rosteius

„Viele Menschen werden einem sagen, dass es nicht geht, aber es geht immer.“

Die Frage ist nur, wie“ (K. Rosteius)

In unserem letzten Newsletter haben wir ein sehr inspirierendes Interview mit Dr. Katharina Rosteius geteilt. Es ging um Höhen und Tiefen der Gründung eines Pflegehofes, wissenschaftliche Erkenntnisse zu Green Care und persönlichen Erfahrungen und Begegnungen von Katharina mit Menschen mit Demenz.

Hier können Sie das Interview Nachlesen: [Jetzt nachlesen](#)

Link zur Initiative Pflegehof: <https://initiative-pflegehof.de/>

Wie können Sie und aktuell unterstützen?

Wir freuen uns, wenn Sie unsere geplante Veranstaltung am 9. Oktober besuchen und Freunde, Familie und Interessierte zum Filmabend mitbringen.